

Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

Gerätekennblatt für Ultraleichtflugzeuge

Titelblatt

Kennblatt Nr.:
Luftsportgeräteart:
Muster:
Baureihe:
Ausgabe Datum:
l etzte Änderung:

Seite 2 zu DULV-Kennblatt-Nr.:

<u>I. Allgemeines</u>	
1. Muster:	
2. Baureihe:	
3. Hersteller:	
	Land: Tel.
4. Musterbetreuer:	
	Land: Tel.
5. Inhaber der Musterprüfung:	
II. Zulassungsbasis	
1. Rechtsgrundlage:	
2. Lufttüchtigkeitsforderungen:	
3. Lärmschutzforderungen:	
4. Dokumente zur Definition:	
III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen	
1. Geräteart:	
2. Bauweise:	
3. Antriebseinheit a) Motor Bezeichnung:	
Arbeitsverfahren:	kW
Gemischaufbereitung:	
Ansaugdämpfer:Schalldämpfer:	
Nachschalldämpfer:	
<u>b) Getriebe</u>	
Bezeichnung:	
Bauart:	
Untersetzungsverhältnis:	

Seite 3 zu DULV-Kennblatt-Nr.:

c) Propeller Bezeichnung: Anzahl der Blätter: Material der Blätter: Durchmesser: Pitch: Blattbreite: Max. Drehzahl im Stand:	. m .° bei mm bzw. 75% Radius . mm bei mm bzw. 75%Radius
4. Fläche Bezeichnung:Segelmaterial:Spannweite:Flügelfläche:Abspannhöhen:	m m ²
h1: cm	Kieltasche
h2.1: cm	
h2.2: cm	
h2.3: cm	3. gestützte Segellatte
h2.4: cm	4. gestützte Segellatte
h2.5: cm	5. gestützte Segellatte
h2.6: cm	6. gestützte Segellatte
h2.7: cm	7. gestützte Segellatte
h2.8: cm	•
h2.9: cm	
h3: cm	
h4b: cm	
h4t: cm	
	(alle Maße bezogen auf Kielrohroberkante)
5. Geschwindigkeiten	
Bemessungshöchstgeschwindigkeit Vd:	km/h
höchstzulässige Geschwindigkeit Vne:	
kleinste stetige Geschwindigkeit Vso:	
Manövergeschwindigkeit Va:	
6. Steigen / Lärm	
Bestes Steigen	
bei maximaler Abflugmasse:	m/s
Geschwindigkeit bei bestem Steigen:	
Lärmwert:	dBA nach
7. Massen / Belastungen	4
Sicheres pos. Lastvielfaches:	•
Sicheres neg. Lastvielfaches:	=
Leermasse:max. Zuladung:	•
max. Abflugmasse:	_
max. Abflugmasse bei inst. Retttung:	_
max. / whaghlasso bol hist. Netturig	·· '\ \
8. Anzahl der Sitze:	
9. Kraftstoffmengen:	. Liter

Seite 4 zu DULV-Kennblatt-Nr.:

10. Rettungsgeräte:
11. Schleppkupplung: Sollbruchstelle max. Anhängelast. kg Sollbruchstelle max. Prüflast. kg
IV. Betriebsanweisungen
1. Anweisungen für den Betrieb:
2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung:
V. Ergänzungen:
VI. Beschränkungen:
VII. Bemerkungen: